

AGENDA | Fortbildung (6 Fortbildungspunkte)

Die Diagnostik der Herzfrequenzvariabilität und des vegetativen Nervensystems Sympathikus und Parasympathikus im Fokus von Risikodiagnostik • Stressdiagnostik • Gesundheitsprognostik • Therapiekontrolle

Referent: Herr Dr. Olaf Hoos Uni Marburg

Dr. O. Hoos lehrte am Institut für Sportwissenschaft und Sportzentrum der Julius-Maximilians-Universität zu Würzburg. Ein Schwerpunkt seiner Forschung ist die Herzfrequenzvariabilität (HRV) als diagnostische Größe in Sportmedizin, Trainingswissenschaft und Gesundheitssport. Kooperationspartner von Professor Hoos sind die Universitäten in Halle, Marburg, Magdeburg und die MHH.



„... Hier gilt es zukünftig die wissenschaftlich gut belegbaren Potenziale der Diagnose vom sympathisch-parasympathischen Wechselspiel für die tägliche Anwendung in der präventiven und therapeutischen Praxis noch stärker zu nutzen. Denn die HRV-Analyse bietet dem niedergelassenen Arzt die Möglichkeit, sich anbahnende funktionell-regulative Störungen frühzeitig zu erkennen, chronische Stressauswirkungen auf den Organismus zu diagnostizieren und individuelle Bewältigungsprozesse im Rahmen von Krankheitsverläufen besser zu beurteilen. Als Additivum in der Patientenanamnese kann die HRV-Analyse damit einen wertvollen Beitrag für die Gesamteinschätzung durch den Therapeuten liefern.“

Referent: Herr Dr. med. Stephan Bortfeldt

Lehrbeauftragter für Allgemeinmedizin an der MHH, Akupunktur, Chirotherapie, Ernährungsberatung, spezielle Schmerztherapie, FDM Therapeut (nach Dr. Stephen Typaldos DO), Kooperationspartner Olympiastützpunkt Niedersachsen. Seine praktischen Erfahrungen mit der VNS/HRV Analyse im Alltag der Arztpraxis sind von hohem therapeutischen Nutzen.



Wissenschaftlicher Hintergrund und gesicherte Studienlage

Historie, Risikostratifizierung nach Myocardinfarkt, Sympathikus und Vagus - Modulatoren der Herzfrequenzvariabilität, Kardiovaskuläre Regelkreise und Baroreflexmodulation, Einflussfaktoren auf VNS und HRV, Neurotransmitter und Rezeptoren, Respiratorische Sinusarrhythmie, Anwendungsgebiete, Additivum in der Anamnese, praxisrelevante und etablierte Messparameter, Risikodiagnostik, Prävention, symphato-vagale Balance, Vagusaktivität und Hypertonie

Diskussion

Diagnose und Therapie

Fallbeispiele verschiedenster Krankheitsbilder, Therapiebeispiele und Empfehlungen, Therapeutische Konsequenzen bei verminderter HRV und bei Funktionsstörungen des VNS, Stressdiagnostik, Therapiekontrolle, Anwendungsgebiete und Empfehlungen der VNS/HRV Analyse in der Allgemeinmedizin, Gynäkologie, Neurologie, Kardiologie, Diabetologie, Orthopädie. Psychosomatik und Arbeitsmedizin. Die Diagnostik im Alltag der Arztpraxis, Patientennutzen, therapeutischer Nutzen,

Einfluss der Atmung auf Herzfrequenzvariabilität und Parasympathikus. Praktische

Demonstration mit VNS Analysesystem und speziellem „Atemtakter“

Diskussion

Gemeinsames Abendessen und Diskussion